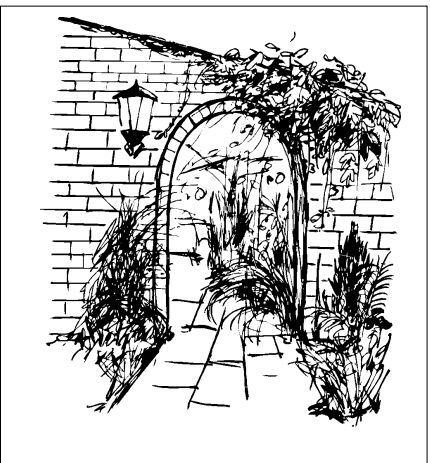


Evangelisch-
Freikirchliche
Gemeinde Rostock

Margaretenstr. 24, 18057 Rostock

Gemeindebrief

März/ April 2008



„Empfehlen Sie uns weiter!“

Als zufriedener Kunde verlasse ich das Geschäft: der Verkäufer hat genau verstanden, was ich wollte. Er hat mich gut beraten und nicht versucht, mir eine teure Neuanschaffung aufzuschwatzen. Bereitwillig gab er Auskunft auf meine Fragen, die ich mir durch einen Blick auf das Kleingedruckte auch selbst hätte beantworten können. Als er mir zum Schluss den Preis präsentierte, war ich angenehm überrascht. Er lag deutlich unter dem, was ich mir ausgemalt hatte. Ich bezahle und bin auf dem Weg zur Tür, da höre ich eben diese Worte: „Empfehlen Sie uns weiter!“

Wir alle kennen solche oder ähnliche Situationen. Und ganz oft geschieht es, dass wir tatsächlich Geschäfte, Kochrezepte oder Autowerkstätten weiterempfehlen, die uns gefallen haben. Und wir tun das, obwohl wir in den meisten Fällen nicht vom Verkäufer ausdrücklich darum gebeten werden, sondern einfach deshalb, weil wir von einer Sache überzeugt sind. Ich selber empfinde es als äußerst hilfreich, wenn ich derartige Hinweise erhalte, zumindest bei Autowerkstätten.

Keiner kann eben alles wissen: wo sich ein guter Arzt befindet, wie ich meine Steuerklärung per Internet erledigen kann, in welchem Stadtteil gerade eine für mich passende Wohnung frei wird,

Gemeindekalender • März 2008
Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde • Rostock • Margaretenstr. 24

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	
9:00 Abendmahl 10:00 Gottesdienst 10:00 Kinderstunde	2	3	4	5	6	7	8
9:00 Abendmahl 10:00 Gottesdienst 10:00 Kinderstunde	9	10	11 15:00 Frauenkreis 19:30 Gemeinde- stunde	12 19:30 Bibelgespräch	13	14 17:00 Teenie-Kreis 18:30 Jugendkreis	15
9:00 Abendmahl 10:00 Gottesdienst 10:00 Kinderstunde	16	17	18	19 19:30 Bibelgespräch	20	21 Karfreitag	22
Ostersonntag 9:00 Abendmahl 10:00 Gottesdienst 10:00 Kinderstunde	23	24	25	26 19:30 Hauskreise	27	28 17:00 Teenie-Kreis 18:30 Jugendkreis	29 9:30 Allianz- Gebetsgemein- schaft
9:00 Abendmahl 10:00 Gottesdienst 10:00 Kinderstunde	30	31					
							14
							13
							12
							11
							10

wie ich gegenüber der Stadtverwaltung zu meinem Recht komme oder wie ich eine ansprechende Computerpräsentation erstelle.

Natürlich, ich kann in den „Gelben Seiten“ einen Arzt finden, aber ob der auch gut ist? Ich kann mit Hilfssoftware die Steuererklärung abgeben, aber ist die dann richtig? Die Wohnung suche ich mir in der Tageszeitung, was aber, wenn ich immer der 10. Anrufer bin? Ich kann mir einen Ratgeber in Buchform kaufen und mit ins Jobcenter nehmen und genauso ein PC-Handbuch mit 700 Seiten. Aber ist nicht immer eine persönliche Empfehlung einer Freundin oder eines Freundes viel besser? Und es fühlt sich doch bestimmt niemand bedrängt, wenn er einem Vertrauten eine Notlage schildert und dann einen Tipp bekommt oder sogar derjenige dann sagt: „Komm, ich gehe den Weg mit dir gemeinsam.“ Und genauso wenig hat man Skrupel, eine gute Adresse zu nennen, wenn man selbst von einem Angebot überzeugt ist.

So ähnlich wünsche ich für mich die Empfehlung eines Lebens mit Jesus Christus: in der passenden Situation, in einem ganz natürlichen Gespräch, mit völliger Überzeugung, dann aber auch mit allem Nachdruck, der nicht als Nötigung empfunden wird.

Natürlich, jeder Mensch in Deutschland kann Jesus Christus auch ohne fremde Hilfe finden. Vielleicht sogar über die „Gelben Seiten“, die Zeitung oder das Internet. Aber ist nicht ein persönliches Gespräch, eine Empfehlung mit Überzeugung viel besser?

Jesus Christus hat Menschen mit Fragen, die auf der Suche waren, nie im Regen stehen lassen. Immer gab er eine Empfehlung ab, wenn er ehrlich gefragt wurde. Und er hat den Weg zu Gott ohne Umschweife klar benannt.

Schon bald werden wir in den verschiedensten Gesprächen mit unseren Mitmenschen stecken. Wie wäre es dann, einfach Jesus Christus weiterzuempfehlen?

Stephan Schicht



Zur Fürbitte

- unsere Kranken und Schwachen (Joh. 11,3)
- 10.3. Kontaktgruppe Waldeck
- 8.3. Regionaler Kinder-Mitarbeitertag , Crivitz
- 20. - 24.3. Osterjugendtreff in Crivitz



Termine

Mi	5.3.	19:30	Reisebericht der Karmel-Mission (Karl-Heinz Rath, Warnemünde)
Di	11.3.	19:30	Jahresgemeindestunde



Vorschau

Sa	12.4.	Männertag in Rostock
	30.5. – 1.6.	Singewochenende der Jugend
	20. – 25.10.08	Bibelausstellung

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Rostock

Margaretenstr. 24 • 18057 Rostock ☐ • Tel. (0381) 2009722 • **Internet:** www.efg-rostock-margaretenstr.de
Bankverbindung: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Rostock • Spar- und Kreditbank e.G. Bad Homburg ☐ • BLZ 500 921 00 • Kto. 877 808 • **Kontaktadressen:** Michael Zimmermann • Laakstr. 15 • 18119 Rostock • Tel. (0381) 1201337 ☐ • Email: michaelvira@gmx.de • **Stephan Schicht** • Platz der Freundschaft 5 • 18059 Rostock • Tel. (0381) 4909170 • Email: as.schicht@freenet.de • **Gemeindebriefteam:** Silke Kuhr (Redaktion) • Tel. (0381) 716763 • Email: silke.kuhr@arcor.de • **Edith Lindner** (Versand) • Tel. (038208) 60587

alle vier in Zusammenarbeit das Jugendmitarbeiterteam bilden und sich somit die Aufgaben nicht alleine auf Andreas abwälzen, sondern aufgeteilt und gemeinsam besprochen werden.

Es gibt aber auch noch eine Veränderung anderer Art. Vor einigen Jahren war der Großteil der Jugend bereits fertig mit der Schule und überwiegend in einem Alter jenseits der Zwanzig. In den letzten Jahren haben sich viele dieser Mitglieder aus unserer Gruppe zurückgezogen und im Zuge des Älterwerdens sind nun eine Reihe Teenager dazugekommen, so dass sich ein regelrechter Generationenwechsel vollzogen hat. Infolgedessen muss sich auch die Jugendplanung neu anpassen und so werden und wurden bereits Veränderungen der Durchführung von Jugendstunden vorgenommen.

Wir freuen uns, wenn wir als Jugend, mit verschiedenen Instrumenten begleitet, singen, bei gemeinsamen Essen mit den anderen über den Alltag reden und beim Volleyballspielen oder bei Jugendurlaube zusammen Spaß haben können. Wir sehen gerne auf die nächste Zeit, in der noch mehr junge Jugendliche mit uns die Jugendstunde verbringen werden und wollen uns noch mehr dafür einsetzen, dass wir nicht einfach nur ein Programm abhalten, sondern uns darum kümmern, was uns alle wirklich betrifft. Betet doch bitte dafür, dass wir jeden gut aufnehmen können und uns Gott so ausrichtet, dass wir mit den Nöten unserer Lebenssituationen zusammen besser klar kommen.



Peter Patzt



„Für Christus also reden wir als seine Gesandten,
da ja Gott durch uns ermahnt;
wir bitten für Christus:
„Lasst euch mit Gott versöhnen!“

2. Korinther 5, 20

Geburtstage

„Wer an mich glaubt,
wie die Schrift gesagt hat,
aus seinem Leibe werden Ströme
lebendigen Wassers ausgehen.“
(Johannes 7,38)



Kinder- geburtstage



März/April	
16.3.	Rahel Schicht
31.3.	Hanna Schicht

Eine Jugend voll Veränderungen
Eine Jugend voll Veränderungen



Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag!

März	
2.3.	Jens Ladisch
3.3.	Konstanze Semrau
13.3.	Andreas Semrau
17.3.	Holger Medwed
17.3.	Hanna Schreiber
18.3.	Erika Fock
22.3.	Johannes Schicht
23.3.	Gertrud Grudda
26.3.	Heinz Lindner
30.3.	Rainer Fock

April	
1.4.	Greta Zimmermann
2.4.	Joachim Laufer
4.4.	Ruth Laufer
5.4.	Heinz Grudda
5.4.	Evelyn Schultz
7.4.	Matthias Kuhr
12.4.	Jan Hellwig
16.4.	Peter Biermann
17.4.	Annette Benthin
21.4.	Ilse Reichentrog
24.4.	Sonja Preuß

Nie wieder muss ein Mensch so vielen Veränderungen begegnen wie in der Kindes- und Jugendzeit. Es haben sicherlich viele mitbekommen, dass sich auch in unserer Jugend eine Veränderung vollzogen hat. Was dabei aber alles so hinter den Kulissen passiert ist und was solche Veränderung mit sich zieht, bekommt man nicht immer sofort mit. Hier also ein kurzer Bericht darüber wie es momentan mit der Jugend steht, was anders geworden ist und was wir vorhaben.

Bekannt ist, dass Andreas Semrau mit der Jahreswende das Amt des Jugendleiters von Daniel Dreßler übernommen hat. Damit ist er der erste Ansprechpartner der Gemeindeleitung, der Gemeinde und auch der Jugend, was Jugendfragen betrifft. Bekannt ist auch, dass Hanna Albrecht, Greta Zimmermann und Peter Patz ihm als Jugendmitarbeiter zur Seite stehen. Da Andreas beruflich während der Woche in Eberswalde beschäftigt ist, ist es gut, dass